

Unsere
Zukunft



wir leben Verantwortung

In unseren Adern
fließt grüne Farbe.

WIR LEBEN VERANTWORTUNG FÜR

UNSERE MITARBEITER/-INNEN
ERDE & UMWELT
REGION & GESELLSCHAFT



Vor über 85 Jahren hat Johann Berghofer den Grundstein für ADLER gelegt. Vieles hat sich seither verändert, aus dem kleinen Farbengeschäft in der Altstadt von Schwaz / Tirol ist durch den Bau einer hochmodernen Lackfabrik auf der „grünen Wiese“ in den 1970er Jahren ein Hightech-Unternehmen geworden, das von Tirol aus Kunden in aller Welt beliefert. Doch unseren Werten sind wir stets treu geblieben: Unserer Leidenschaft für Farben. Unserem Streben nach Perfektion. Und unserem Bewusstsein, heute schon an das Morgen zu denken und verantwortungsvoll für die Zukunft zu handeln. Als führender Farb- und Lackhersteller Österreichs übernehmen wir Verantwortung: Für die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter/-innen, für Erde und Umwelt, für das Wohlergehen unserer Region und der Menschen, die hier leben. Viele Maßnahmen haben wir bereits umgesetzt, doch das ist uns nicht genug: Ebenso viele ehrgeizige Ziele haben wir uns vorgenommen, um noch umweltfreundlicher und noch verantwortungsvoller zu arbeiten.

Wir sprechen nicht nur von Nachhaltigkeit, wir leben diese Verantwortung auch: Tag für Tag und mit ganzem Herzen.

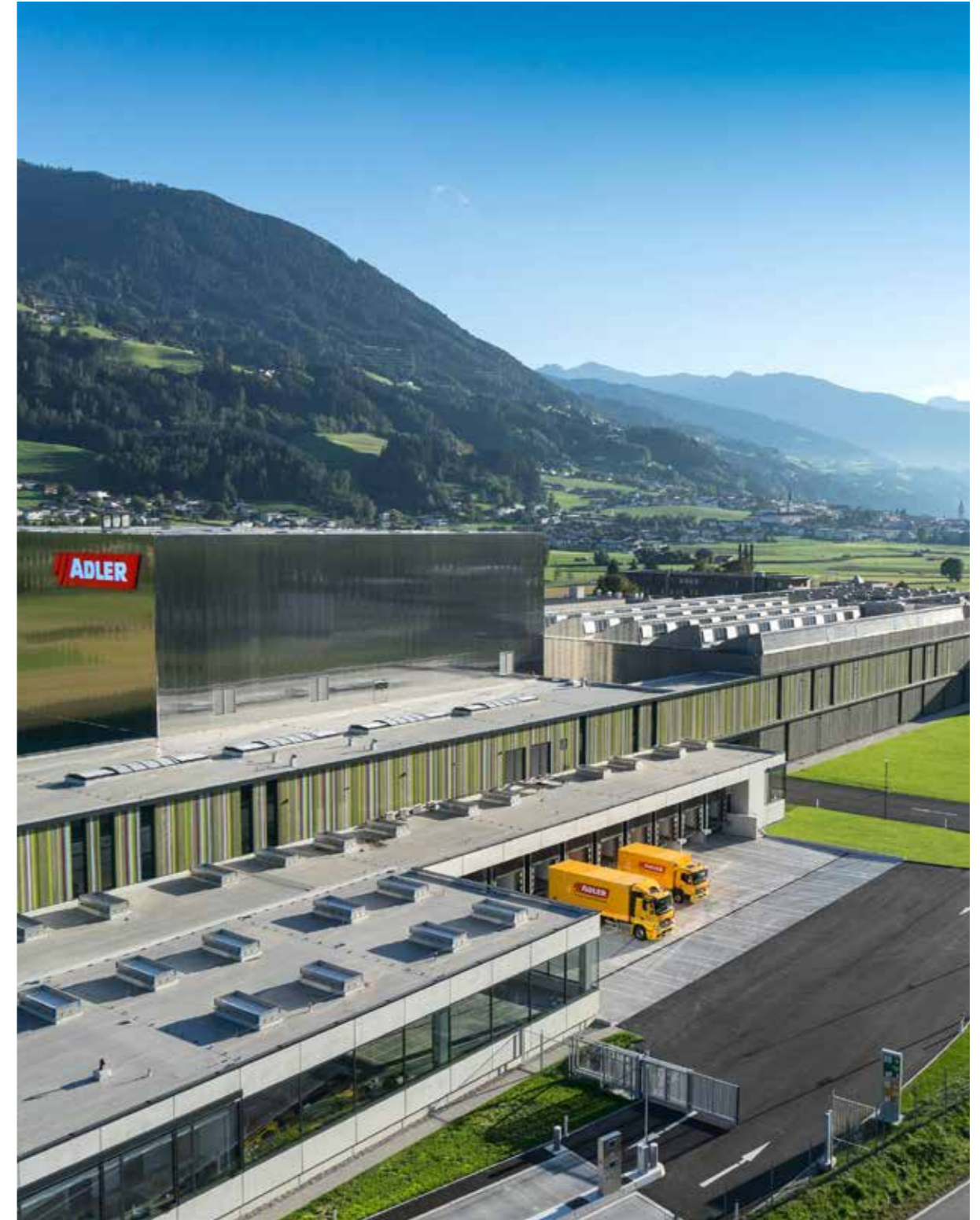
UNSERE NACHHALTIGKEITS-PHILOSOPHIE

„Es sollen nicht mehr Bäume geschlagen werden, als nachwachsen können“: Mit diesem Satz hat der deutsche Forstwirt Carl von Carlowitz (1645–1714) die Idee der Nachhaltigkeit geboren. Nachhaltigkeit bedeutet, verantwortungsvoll mit der Erde und ihren Ressourcen umzugehen – so, dass auch unsere Enkelkinder noch eine lebenswerte Welt vorfinden.

Nachhaltigkeit ist mehr als Umweltschutz. Nachhaltig handeln heißt auch, Verantwortung für die Menschen und die Gesellschaft zu übernehmen. Und für uns als Unternehmen gilt darüber hinaus, dass wir die langfristige Stabilität und Weiterentwicklung von ADLER über den kurzfristigen ökonomischen Erfolg stellen.

NACHHALTIGKEIT BEDEUTET FÜR UNS, DASS WIR ...

- unsere Geschäfte auf verantwortungsvolle Art und Weise führen
- mit unseren Mitarbeiter/-innen auf Augenhöhe zusammenarbeiten
- die Umwelt und die Ressourcen der Erde schonen
- innovativ handeln
- langfristigen Mehrwert schaffen.



Wir alle – die Führungskräfte von ADLER und die Mitarbeiter/-innen an allen Standorten – bekennen uns zu dieser Nachhaltigkeits-Philosophie und übernehmen aktiv Verantwortung für Nachhaltigkeit, Qualität, Gesundheit, Umwelt- und Arbeitnehmerschutz. Unsere Grundsätze sind:

- Wir pflegen bei ADLER ein respektvolles Miteinander auf der Grundlage von Fairness, Wertschätzung und Eigenverantwortung.
- Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz haben oberste Priorität für uns.
- Wir bekennen uns zu Klimaschutz, verantwortungsvollem Umgang mit Ressourcen & einer stetigen Verbesserung unseres ökologischen Fußabdrucks.
- Wir übernehmen ganzheitlich Verantwortung für unsere Produkte.
- Wir setzen uns an hohe ethische Standards.
- Wir pflegen langfristige Partnerschaften im Bildungs- und Sozialbereich und kommunizieren transparent mit der Öffentlichkeit.

Die Grundlage unserer Nachhaltigkeits-Philosophie bilden die Sustainable Development Goals der UNO. Unter den 17 SDGs haben wir jene definiert, die für das unternehmerische Handeln von ADLER im Vordergrund stehen:



Nachhaltigkeit ist ein stetiger Entwicklungsprozess. Daher setzen wir uns regelmäßig selbst ehrgeizige Ziele: Für noch bessere Angebote gegenüber unseren Mitarbeiter/-innen, für eine Weiterentwicklung unserer Produktionsmethoden oder für den Ausbau unseres Sortiments umweltfreundlicher Produkte, mit denen wir unsere Kunden auf ihrem eigenen Weg zu mehr Nachhaltigkeit begleiten.



1

VERANTWORTUNG
FÜR UNSERE
MITARBEITER/-INNENUNSERE PHILOSOPHIE

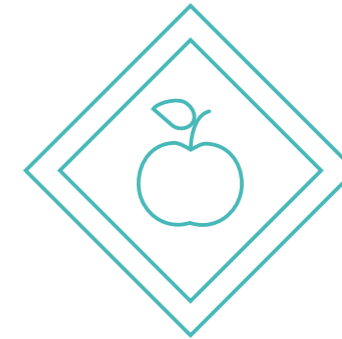
Wir bekennen uns zu einem partnerschaftlichen, fördernden und wertschätzenden Miteinander mit unseren Mitarbeiter/-innen. Wir schaffen ein positives Arbeitsumfeld, das die Möglichkeit zu individueller Weiterentwicklung gibt. Wir bieten unseren Mitarbeiter/-innen langfristige Perspektiven durch zukunftssichere, hochwertige und gesunde Arbeitsplätze.

WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

- **Weiterbildung:** In die Fortbildung unserer Mitarbeiter/-innen investieren wir jährlich ca. 250.000 Euro.
- **Unterstützung:** Durch den Hermine-Berghofer-Fonds unterstützen wir unsere Mitarbeiter/-innen und deren Familien in Notsituationen.
- **Gesundheit:** Wir führen eine jährliche Ergonomieberatung für unsere Mitarbeiter/-innen durch und bieten regelmäßig ermäßigte Fitnesskurse im Haus, Blutspendeaktionen, medizinische Beratungen sowie Impfungen an.
- **Ausgewogene Ernährung:** Wir haben das Speisenangebot in unserer Kantine nach Gesundheitsaspekten verbessert und an die Wünsche unserer Mitarbeiter/-innen angepasst. Zusätzlich erhalten unsere Mitarbeiter/-innen regelmäßig frisches Obst zur freien Entnahme.
- **Loyalität:** Durch unsere betriebliche Altersvorsorge, Erfolgsbeteiligung und zahlreiche weitere freiwillige Maßnahmen danken wir unseren Mitarbeiter/-innen für ihre Treue und ihr Engagement.

1

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITER/-INNEN



WAS WIR NOCH TUN WOLLEN

- **Weiterbildung:** Bis 2025 werden wir unser internes Aus- und Weiterbildungsangebot weiter ausbauen und die Teilnehmerzahl um 10 % steigern.
- **Führungskräfte:** Bis 2025 wollen wir den Anteil von Frauen in Führungspositionen weiter steigern.
- **Zufriedenheit:** Bis 2025 werden wir wiederum eine umfassende Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse durchführen und daraus konkrete Maßnahmen umsetzen.
- **Gesunde Arbeitsplätze:** Bis 2025 werden wir unsere Arbeitsplätze nach gesundheitlichen Gesichtspunkten optimieren, um ein gesundes Arbeiten bis zum Pensionsalter zu ermöglichen.
- **Sicherheit:** Bis 2025 wollen wir die Zahl von Arbeitsunfällen unter 12 – das entspricht 1,8 % der Mitarbeiterzahl – senken.
- **Gesundheit:** Bis 2025 wollen wir ein umfassendes Gesundheitsmanagement im Unternehmen etablieren.

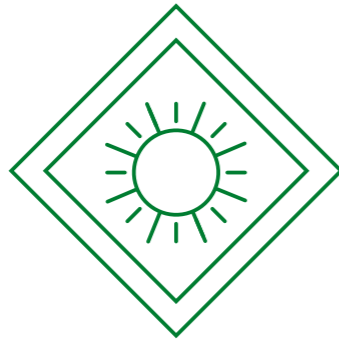
2

VERANTWORTUNG FÜR ERDE & UMWELT

UNSERE PHILOSOPHIE

Wir bekennen uns zu nachhaltigem Unternehmertum mit Verantwortung für künftige Generationen. Mit umweltfreundlichen Produktionsverfahren und einem konsequenten Abfallmanagement leisten wir einen Beitrag zu aktivem Umweltschutz. Wir verarbeiten nachwachsende Rohstoffe und achten auf nachvollziehbare Lieferketten. Durch energieeffizientes Arbeiten und Emissionsvermeidung leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz. Emissionen, die sich trotz intensiver Bemühungen nicht vermeiden lassen, gleichen wir durch effektive CO₂-Kompensation aus. Unseren Kunden bieten wir ein umfangreiches Sortiment umweltfreundlicher und gesundheitlich unbedenklicher Produkte.





WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

- Klimaneutralität: Seit Januar 2018 ist das ADLER-Werk in Schwaz zu 100 % klimaneutral.
- Umweltfreundlicher Strom: Das ADLER-Werk wird zu 100 % aus Strom aus erneuerbaren und CO₂-neutralen Quellen versorgt.
- Energieeinsparung: Durch zahlreiche Maßnahmen – LED-Beleuchtungstechnik, Thermosanisierung, Klimatisierung durch Tiefbrunnen und vieles mehr – haben wir den Energieverbrauch des ADLER-Werks gesenkt.
- Erneuerbare Energie: Unsere Photovoltaikanlagen am Werksgelände produzieren rund 220.000 kWh sauberen Strom pro Jahr, das entspricht dem Stromverbrauch von ca. 50 österreichischen Durchschnitts-Haushalten.
- Effiziente Produktion: Durch eine innovative modulare Produktionsmethode sparen wir in unserer neuen Wasserlackfabrik ca. 30 % an Energie im Vergleich zu herkömmlichen Produktionsmethoden.
- Saubere Luft: Seit 2016 haben wir die Lösemittlemissionen im Rahmen der Lackherstellung um mehr als 12 % reduziert.
- Emissionsarme Lacke: Wir haben den Anteil emissionsarmer Wasserlacke an unserer Gesamtproduktionsmenge auf 65 % erhöht.
- Nachhaltige Produkte: Zahlreiche ADLER-Produkte wurden mit hochwertigen Nachhaltigkeitszertifikaten wie dem Österreichischen Umweltzeichen oder „Cradle to Cradle“ ausgezeichnet und werden auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt.
- Mehrweggebinde: Rund 25 % unserer Produktion liefern wir in Mehrweggebinden und sparen so ca. 100 Tonnen Kunststoff pro Jahr.
- Sauberer Fuhrpark: In unserem Fuhrpark fahren ausschließlich Fahrzeuge, die die Abgasnormen Euro 5 und Euro 6 erfüllen. 2019 haben wir unseren Fuhrpark um zwei E-Fahrzeuge ergänzt, für Fahrten auf dem Werksgelände verwenden wir Fahrräder.
- Umweltschonende Lieferwege: Durch eine Neuorganisation in der Belieferung unserer Kunden sparen wir seit 2019 12 t CO₂ pro Jahr. Wo möglich, nutzen wir die Schiene für den Gütertransport.

WAS WIR NOCH TUN WOLLEN

- Effiziente Energienutzung: Bis 2025 wollen wir unseren Gesamtenergieverbrauch um 5 % bzw. auf weniger als 0,21 kW/h pro kg Lack reduzieren. Dazu werden wir u.a. Beleuchtungs- und Lüftungssysteme modernisieren.
- Sauberer Strom: Durch zusätzliche Photovoltaik-Flächen wollen wir den Anteil selbst produzierten Stroms bis 2025 weiter steigern.
- Nachhaltiges Sortiment: Bis 2025 werden wir auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellte Produkte für sämtliche Anwendungsbereiche vom Möbel- und Fensterlack bis zum Holzschutz anbieten.
- Ökologische Produkte: Bis 2025 wollen wir unser umweltfreundliches green-Sortiment weiter ausbauen und seinen Umsatzanteil auf 20 % des Gesamtumsatzes steigern.

2

VERANTWORTUNG FÜR ERDE & UMWELT

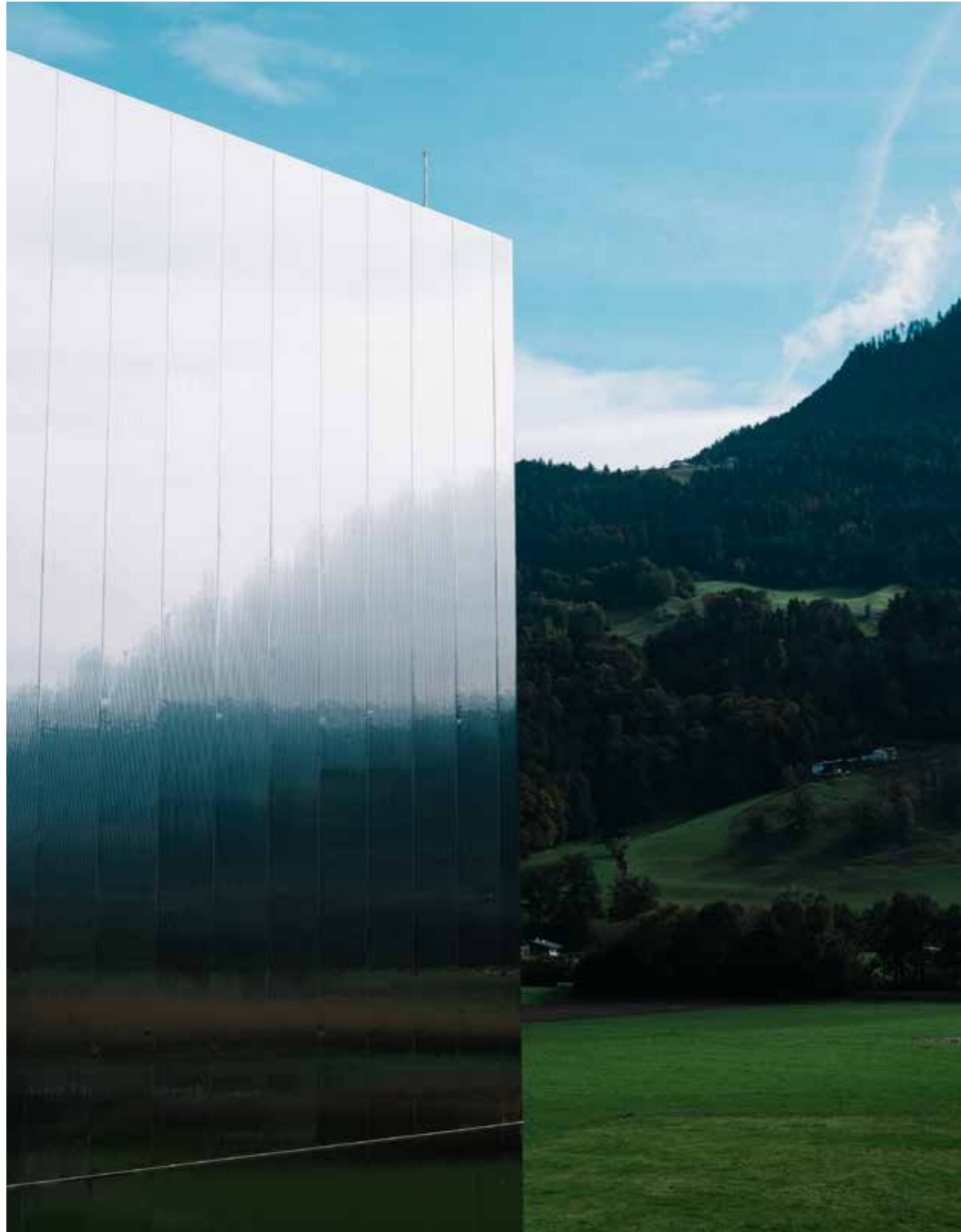
- Abfallreduktion: Durch verbesserte Prozesse wollen wir die Abfallmenge, ausgehend von einem Zielwert von 5,6 % der Gesamtproduktion (2022), sowie die Abwassermenge, ausgehend von einem Zielwert von unter 0,25 m³/t (2022), weiter senken. Durch verbesserte Prozesse soll auch die Menge an Filterkuchen und Wasserlackschlamm gesenkt werden.
- Recycling-Gebinde: Bereits heute wird ein Teil der ADLER Wand- und Fassadenfarben in Gebinden aus Recycling-Kunststoff abgefüllt. Bis 2025 wollen wir den Anteil dieser nachhaltigen Gebinde in unserem Sortiment weiter steigern.
- Umweltfreundlicher Transport: Bis 2025 wollen wir gemeinsam mit unseren Speditionspartnern neue, umweltfreundliche Transportmöglichkeiten auf Strom- und Wasserstoffbasis testen.
- Einheitliche Umweltstandards: Schrittweise wollen wir in den kommenden Jahren die einheitlich hohen Umweltstandards der ADLER-Werk Lackfabrik auch in allen unseren europäischen Tochtergesellschaften umsetzen.

3

VERANTWORTUNG
FÜR REGION & GESELLSCHAFT

UNSERE PHILOSOPHIE

Als unabhängiger Familienbetrieb pflegen wir eine verlässliche Partnerschaft mit Wirtschaft und Gesellschaft, in unserer Region und darüber hinaus. Wir bekennen uns zum Standort Schwaz als Unternehmenssitz und einzigem Produktionsstandort. Wir stärken den Tiroler Arbeitsmarkt durch die Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Wir kooperieren eng mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen und fördern durch unser Einkaufs- und Investitionsverhalten regionale Wirtschaftsbetriebe. Wir unterstützen ausgewählte Projekte und Institutionen aus dem Sozial- und Sportbereich und engagieren uns für soziale Belange.



VERANTWORTUNG FÜR REGION & GESELLSCHAFT

3

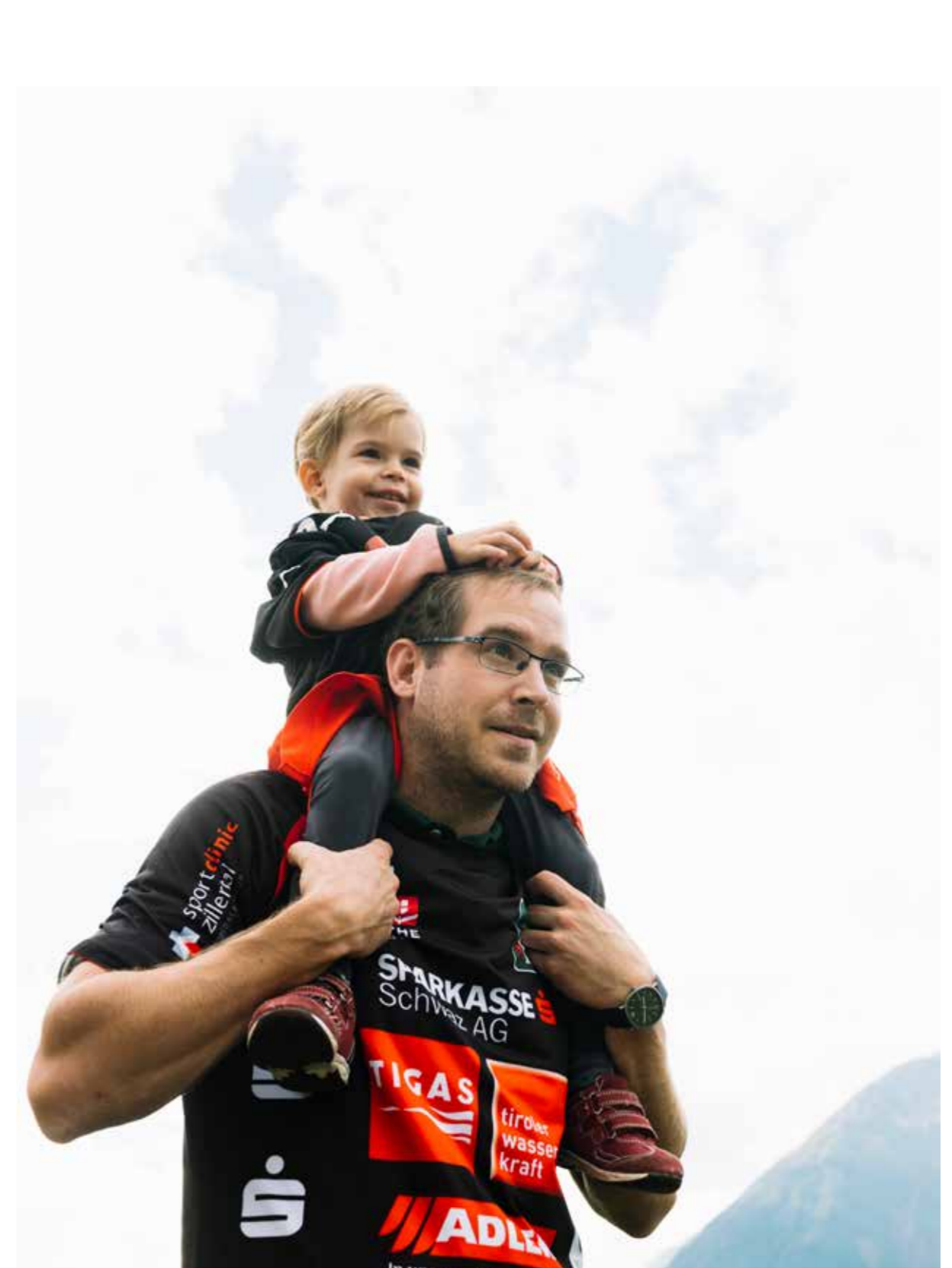
WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

- Verantwortungsvolle Partnerschaft: Als Mitglied der Initiative Responsible Care und des Netzwerks von UN Global Compact bekennen wir uns zu nachhaltigem Unternehmertum.
- Neue Arbeitsplätze: Seit 2010 haben wir 120 hochwertige neue Arbeitsplätze in Tirol geschaffen.
- Lehrlingsausbildung: Seit über 75 Jahren bilden wir regelmäßig Lehrlinge aus und tragen seit 2011 das Gütesiegel „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“, das regelmäßig überprüft und erneuert wird.
- Regionale Kooperation: Im Rahmen des Neubaus der ADLER Wasserlackfabrik und unseres Logistikzentrums haben wir Aufträge in Höhe von rund 35 Millionen Euro an Betriebe aus der Region vergeben.
- Soziale Unterstützung: Wir fördern zahlreiche soziale Projekte, Vereine und Initiativen, etwa die Hospizgemeinschaft, das SOS Kinderdorf, Licht ins Dunkel, die Lebenshilfe oder die Freiwillige Feuerwehr.
- Arbeitsorientierung: In Zusammenarbeit mit verschiedenen Sozialeinrichtungen bieten wir Arbeitsorientierung und Ausbildung für Menschen mit Behinderung an.
- Rasche Hilfe: Regelmäßig leisten wir Unterstützung bei akuten Notfällen in der Region, zuletzt etwa mit einem Benefizlauf 2019 und einer Spendenaktion 2020.
- Bildungsk Kooperation: Wir unterstützen zahlreiche Technische Lehranstalten, Universitäten und Fachhochschulen in Mitteleuropa mit unserem Fachwissen, durch Sponsoring und Gerätespenden sowie durch den Austausch von Know-how.
- Wissenschaftsförderung: Seit 2019 finanzieren wir einen Stiftungs-Lehrstuhl für Chemieingenieurwissenschaften an der Universität Innsbruck.
- Nachwuchsforscher/-innen: Seit 2010 haben wir mehr als 40 Studierenden ein Praktikum im ADLER-Labor ermöglicht und sie bei der Erstellung ihrer Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten und bei Forschungsprojekten unterstützt.
- Sport- und Gesundheitsförderung: Als langjähriger Partner mehrerer Sportvereine, u.a. der Handballer und Fußballer in Schwaz, leisten wir einen Beitrag zur Sport- und Gesundheitsförderung im Spitzensport wie im Nachwuchsbereich.



WAS WIR NOCH TUN WOLLEN

- Lehrlingsausbildung: Bis 2025 wollen wir weitere 15 Lehrlinge in Tirol ausbilden.
- Nachwuchsfachkräfte: Bis 2025 werden wir 10 weitere Plätze für Praktika und Praxissemester bei ADLER schaffen.
- Regionale Kooperation: Im Zuge unseres Investitionsprogramms bis 2025 wollen wir die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern aus unserer Region weiter ausbauen.
- Sicherheit: Bei unseren Baumaßnahmen haben Sicherheits-, Brand- und Hochwasserschutzmaßnahmen höchste Priorität – weit über die gesetzlichen Forderungen hinaus.
- Soziale Unterstützung: Bis 2025 werden wir unsere Partnerschaften im Sozial- und Bildungsbereich weiter ausbauen.



HABEN SIE FRAGEN ODER ANREGUNGEN?
IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!

SCHREIBEN SIE UNS AN
nachhaltigkeit@adler-lacke.com



ADLER-Werk Lackfabrik

Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstraße 22, A-6130 Schwaz/Tirol
Fon: +43 5242 6922-0, Fax: +43 5242 6922-999
www.adler-lacke.com, info@adler-lacke.com